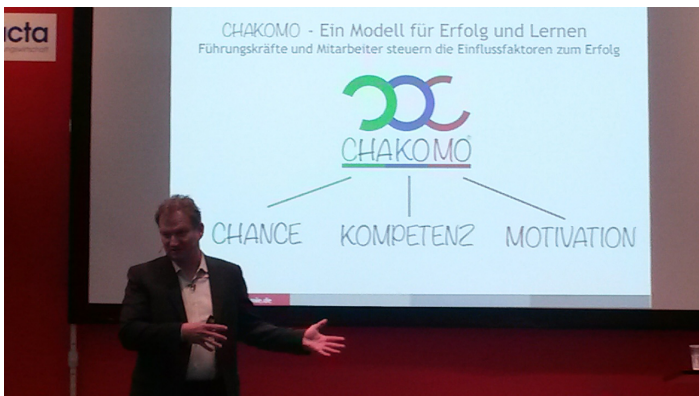


DIDACTA 2016: Empowerment und selbstlernende Organisation

Viele Bilder und praktische Beispiele, untermauert von sattelfester Theorie, führten die zahlreichen Zuhörer auf der Didacta durch ein komplexes Thema: Wie werden Unternehmen heute erfolgreich? Welche Rolle spielt Wissen dabei? Was müssen Führungskräfte tun, um Unternehmen zum Erfolg zu führen? Fazit: An Lern-Empowerment kommt keine Führungskraft mehr vorbei.

Das Wissen explodiert in unserer heutigen Zeit mit der Folge, dass Führungskräfte immer weniger von den Themen verstehen, für die sie verantwortlich sind. Drei Konsequenzen folgen daraus:

- Erstens wird Wissen zum wichtigsten Wertschöpfungsfaktor von Unternehmen, ein Smartphone beispielsweise erhält seinen Wert nicht durch das Material!
- Zweitens verändert sich notwendigerweise der Führungsstil in Richtung Empowerment, d.h. die Führungskraft bestimmt weniger, was Mitarbeiter tun, sondern schafft Voraussetzungen, damit die Mitarbeiter – oder besser: Mitgestalter – gute Ergebnisse erzielen können.
- Drittens müssen Führungskräfte die Entwicklung von neuem Wissen und Innovationen fördern (wichtigster Wertschöpfungsfaktor!) und haben damit plötzlich im Lern-Empowerment die didaktische Aufgabe, ein Lernumfeld für ihre Mitarbeiter zu schaffen. Das Resultat ist die selbstlernende Organisation, die schneller als andere Unternehmen lernt, sich auf Veränderungen der Umwelt einzustellen und schneller die passenden Innovationen hervorbringt.



Toolbox

-  [Drucken](#)
-  [PDF](#)
-  [Weiterempfehlen](#)
-  [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht
15:08:00 29.02.2016

Judith

[Die Zusammenfassung des Vortrags von Dr. Büser auf der Didacta in Köln finden Sie hier als download.](#)

Sie möchten mehr zum Thema "Empowerment und selbstlernende Organisation" erfahren? Wir bieten zu dem Thema Vorträge, Workshops (3 - 5 Stunden) oder Seminare (1 - 2 Tage) an. Für mehr Information dazu kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 0611 - 341 71 971 oder per [mail](#).

